

XXIV. GP.-NR
15025 /J
11. Juni 2013

ANFRAGE

der Abgeordneten Markowitz, Hagen
und Kollegen
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport
betreffend Hochwassereinsatz des Bundesheeres

Das österreichische Bundesheer hat im Zuge der österreichischen Hochwasserkatastrophe 2013 hervorragende Arbeit geleistet. Diese Leistung wurde von der gesamten Bevölkerung anerkannt. Das BMLVS berichtet in einer Aussendung vom 3. Juni 2013 folgendes:

„ Das Bundesheer steht derzeit in Tirol, Salzburg, Oberösterreich und Niederösterreich im Katastrophenhilfeinsatz. [...] In den betroffenen Militärkommanden wurden Einsatzstäbe eingerichtet.“

Aus diesem Grund stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung und Sport nachstehende

ANFRAGE:

1. Wie viele Soldaten kamen insgesamt dabei zum Einsatz?
2. Wie viele davon waren Grundwehrdiener?
3. Wie viele Arbeitsstunden wurden von ihnen geleistet?
4. Welches Gerät wurde dabei verwendet und ergab sich bei bestimmten Geräten zusätzlicher Bedarf zur Beschaffung?
5. Wie viele Menschen wurden durch Hubschrauber ausgeflogen, und wie viele Flugstunden erbracht?
6. Welche Kosten sind dem Bundesheer dadurch entstanden?

